



Raiffeisen Vorsorgebarometer 2021

Vertrauen in die AHV sinkt, private Vorsorge gewinnt an Bedeutung

30. September 2021

Raiffeisen Schweiz und ZHAW School of Management and Law

Nachhaltige Stärkung des Vorsorge- und Anlagegeschäfts

Strategie 2025: Breite Definition von Vorsorge

«Strategie 2025»: Vorsorge- und Anlagegeschäft stärken



Einfache Lösungen auch
für kleine Vermögen

Fokus auf Nachhaltigkeit in
Vorsorge- und Anlagelösungen

Klassisches Beratungsgeschäft
ergänzt um digitale Lösungen

Raiffeisen Vorsorgebarometer 2021

Die Kernresultate im Überblick

1

Eigenverantwortung geht vor

Die Schweizerinnen und Schweizer wissen, dass sie für ihre Altersvorsorge selbst verantwortlich sind. Die Coronakrise hat die Notwendigkeit verdeutlicht, aktiv zu werden.

2

Vorsorgefonds liegen im Trend

Das Wertschriftensparen ist so populär wie nie zuvor. Die Gründe dafür sind die tiefen Zinsen auf den 3a-Konten und der anhaltende Börsenboom.

3

Flexibles Rentenalter ist gefragt

Die Bevölkerung befürwortet eine Angleichung des Rentenalters von Frau und Mann. Die Zustimmung zu einem flexiblen Rentenalter hat weiter zugenommen.

4

Kapitalbezug wird beliebter

Die Altersrente in der zweiten Säule verliert an Beliebtheit. Dafür wächst das Interesse an einem Kapitalbezug, besonders in der Westschweiz.

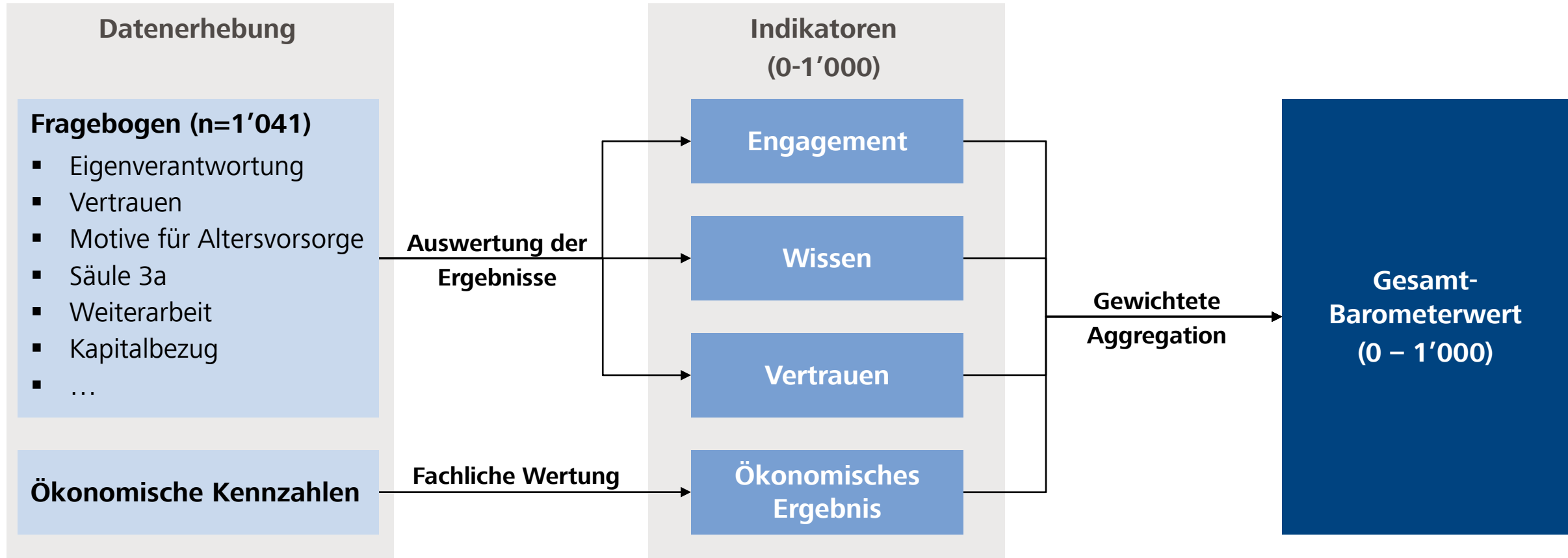
5

Vorsorgewissen verharrt auf tiefem Stand

Die Vorsorge ist komplex und das Wissen darüber verharrt auf tiefem Stand. Viele suchen Rat und Unterstützung. Erste Adresse für Vorsorgeberatung ist die eigene Bank.

Konstruktion des Vorsorgebarometers

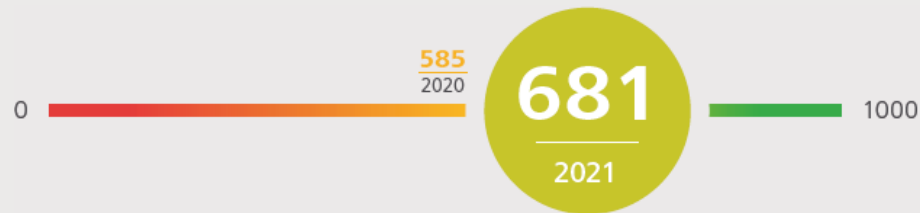
Analyse ökonomischer Daten und repräsentative Bevölkerungsbefragung



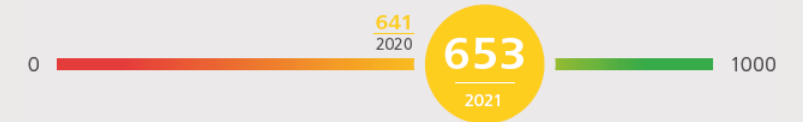
Erfreuliche Entwicklung gegenüber 2020

Der Barometerwert steigt von 585 auf 681 Punkte an

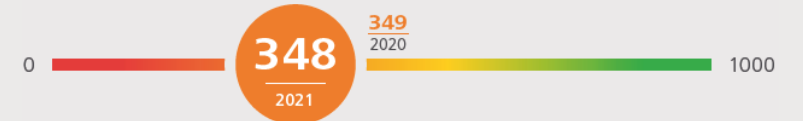
Gesamtbarometer



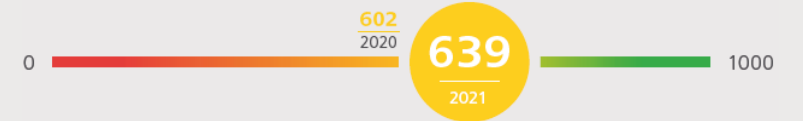
Engagement



Wissen



Vertrauen

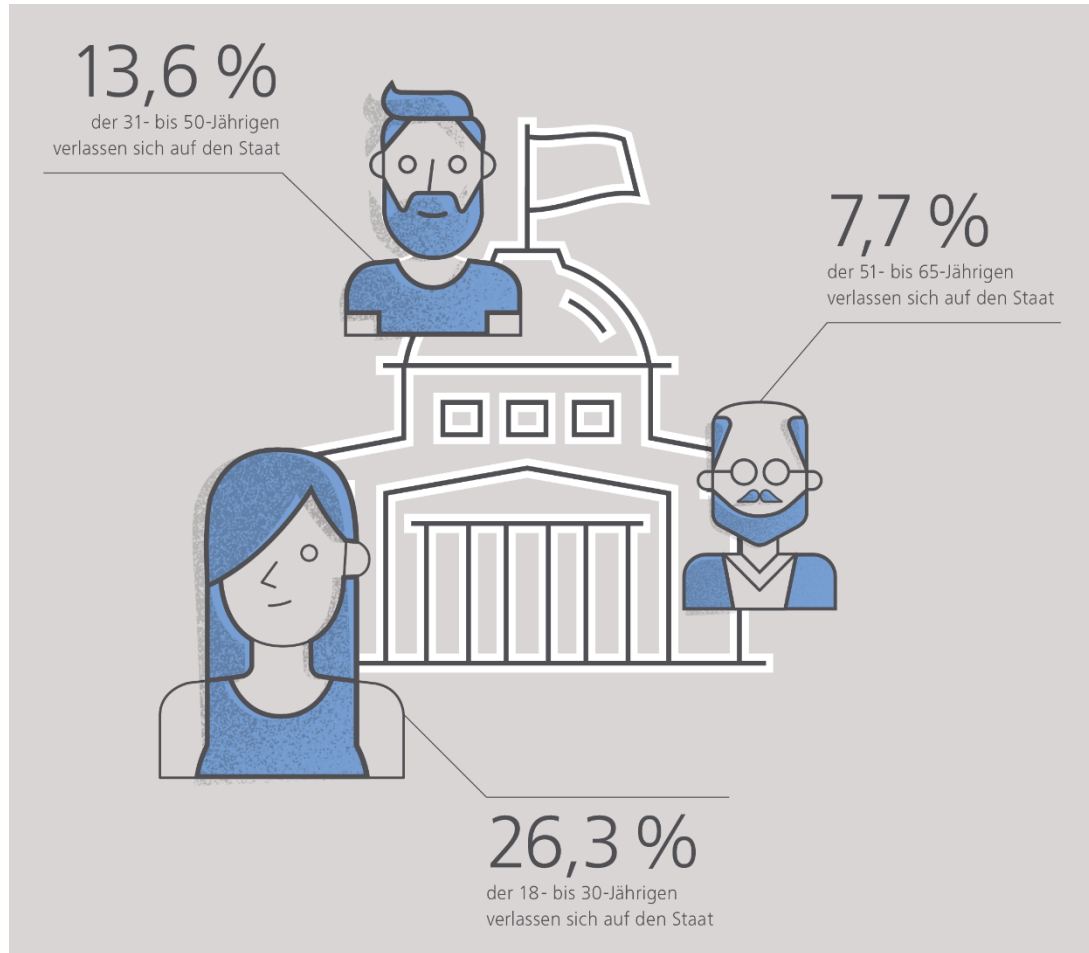


Ökonomisches Ergebnis



Die Mehrheit der Bevölkerung setzt auf Eigenverantwortung

Ältere sehen sich eher in der Pflicht als Jüngere



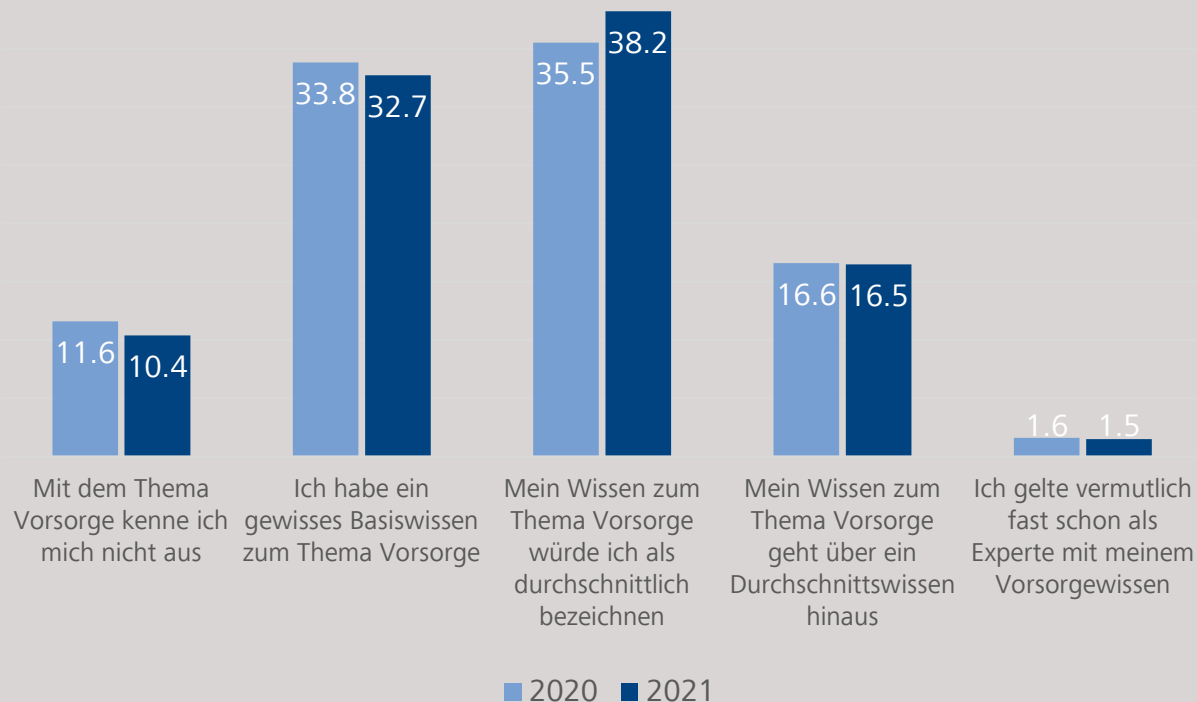
Weitere Ergebnisse:

- **76 Prozent** sind der Meinung, dass hauptsächlich sie selbst für ihre Altersvorsorge verantwortlich sind.
- Junge Erwachsene unter 30 Jahren verlassen sich mit einem Anteil von **26,3 Prozent** am häufigsten auf den Staat.
- In der Westschweiz sehen die Befragten die Verantwortung stärker beim Arbeitgeber, im Tessin stärker beim Staat.
- Empfundene Eigenverantwortung beeinflusst das Vorsorgeverhalten positiv
 - Eher ein Säule-3a-Konto
 - höhere Sparziele und besitzen eher Wohneigentum

Das Vorsorgewissen verharret auf tiefem Niveau

Nur Wenige verfügen über gute Kenntnisse

Einschätzung des eigenen Wissens zum Thema Vorsorge
in Prozent

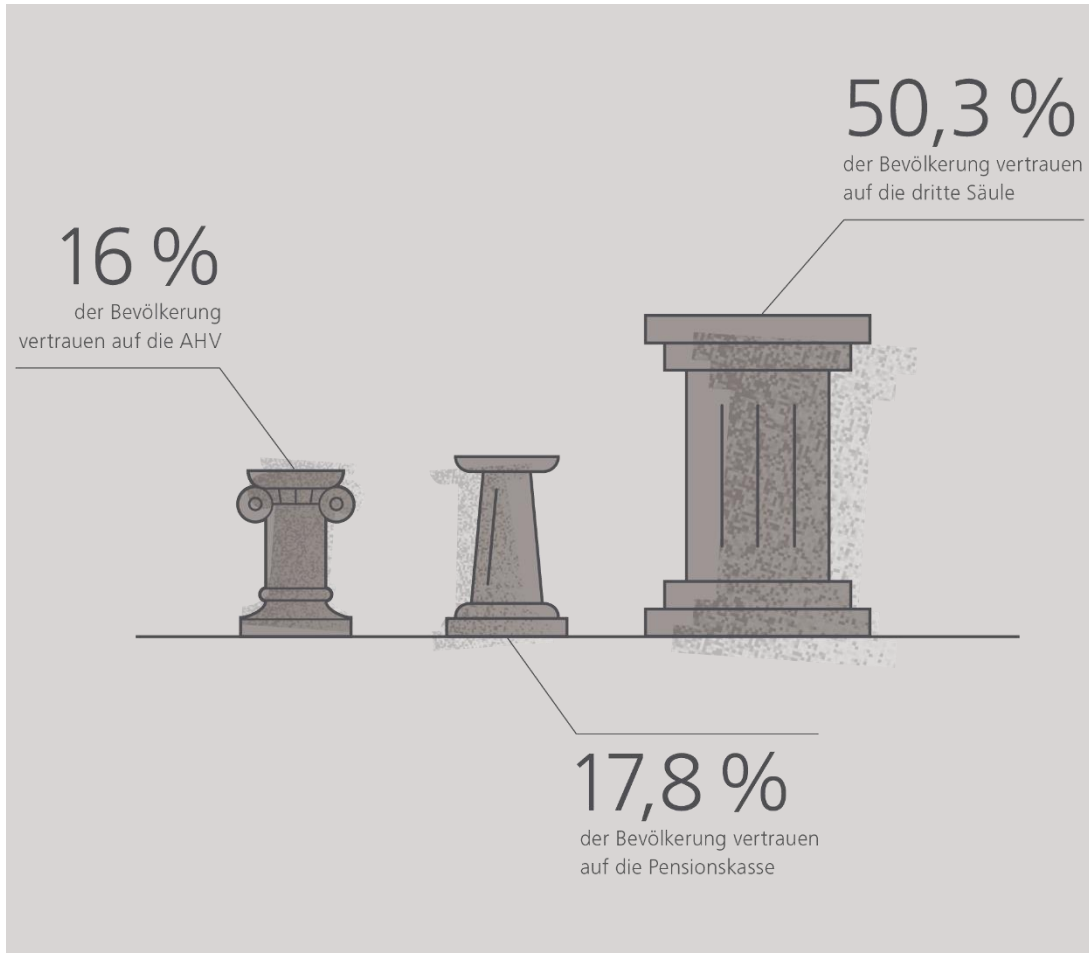


Weitere Ergebnisse:

- Nur **18 Prozent** der Schweizer Bevölkerung stuft ihr Vorsorgewissen als überdurchschnittlich hoch ein.
- Faktoren wie Alter, Bildung, Geschlecht und Erwerbstätigkeit haben hohen Einfluss auf Wissen
- Das Interesse am Pensionskassenausweis wird mit zunehmendem Alter grösser:
 - Nur **21 Prozent** der 18- bis 30-Jährige schauen sich den Pensionskassenausweis genauer an
 - **63 Prozent** der 51- bis 65-Jährigen beschäftigen sich intensiver mit dem Pensionskassenausweis.
- Deutschschweizer (19,6%) schätzen ihr Vorsorgewissen deutlich besser ein als Tessiner (14,2%) und Westschweizer (13,6%).

Der Säule 3a wird am meisten Vertrauen entgegengebracht

Vertrauen animiert zum Vorsorgen



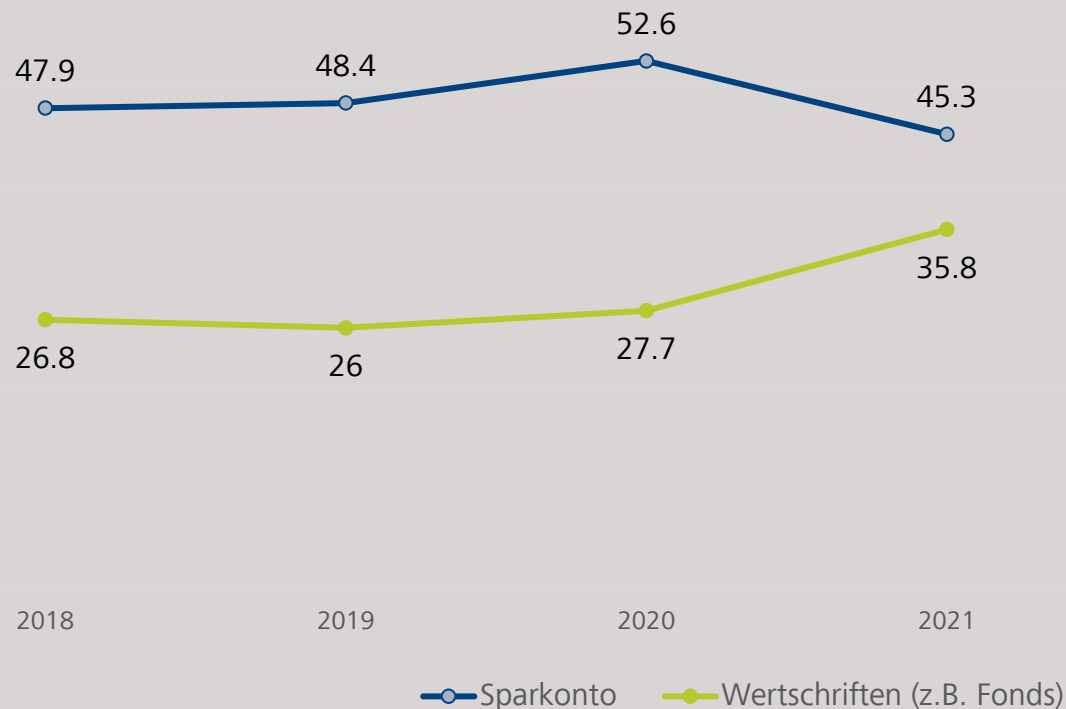
Weitere Ergebnisse:

- Vertrauen in die AHV ist weiterhin tief: **17 Prozent** der Befragten geben an, wenig Vertrauen in die AHV zu haben.
 - Grosse finanzielle und politische Herausforderungen
 - Demografische Entwicklung gibt Anlass zur Sorge
- Vertrauen in die berufliche Vorsorge ist leicht gestiegen auf **17,8 Prozent** (Vorjahr: 14,6%).
 - Solide Finanzierung auch während der Corona-Krise
- Vertrauen in die dritte Säule hat gegenüber den Vorjahren deutlich zugenommen: **50,3 Prozent** sprechen hohes Vertrauen aus.

Vorsorgefonds werden aufgrund tiefer Zinsen immer beliebter

Säule 3a sichert den Lebensstandard

Entwicklung der investierten Gelder in der Säule 3a
in Prozent

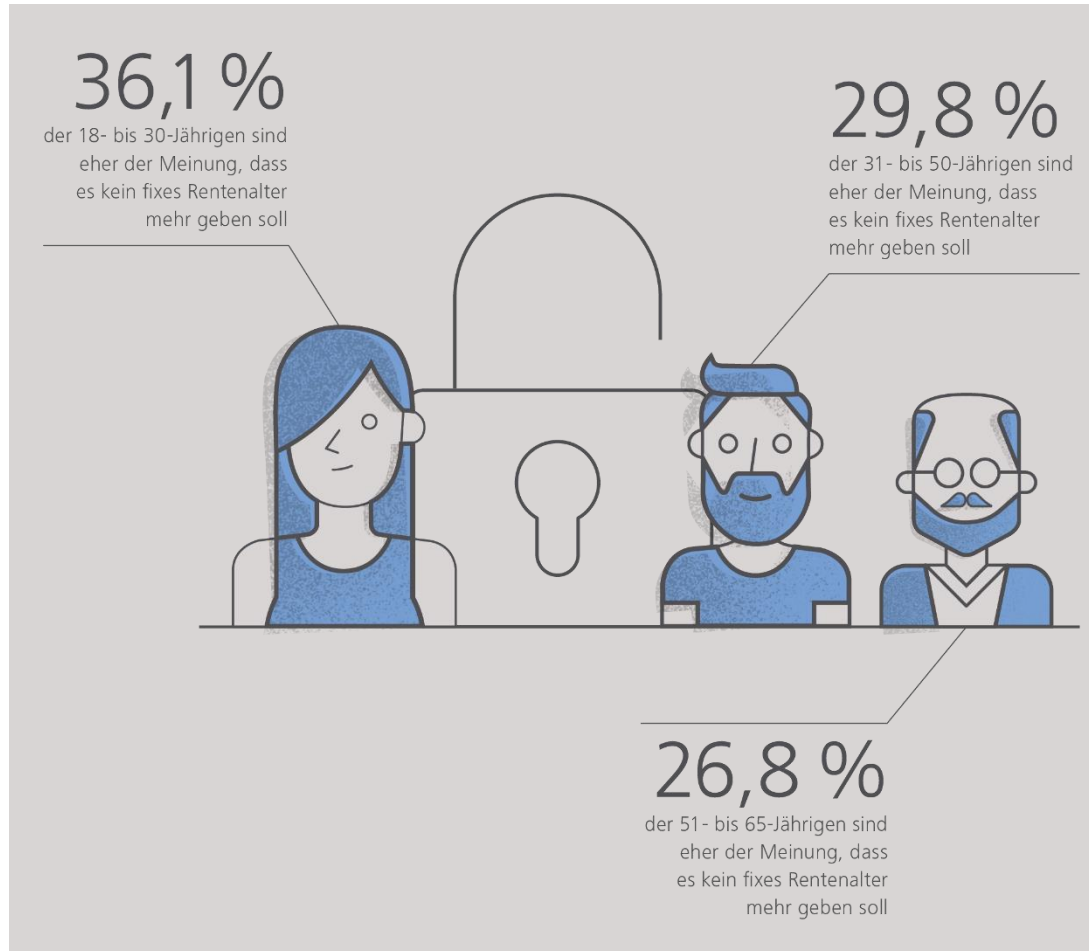


Weitere Ergebnisse:

- Deutlich mehr Schweizerinnen und Schweizer haben private Vorsorgegelder in Wertschriften investiert als in den Vorjahren **(+8,1 Prozentpunkte)**.
- Die Anlage in Wertschriften ist besonders unter jüngeren Personen, unter Männern und in der Deutschschweiz beliebt.
- Die wichtigsten Gründe für eine Auseinandersetzung mit der privaten Vorsorge:
 - **80 Prozent** der Befragten wollen ihren Lebensstandard im Alter erhalten.
 - **52 Prozent** der Befragten wollen Steuern sparen.
 - **49,7 Prozent** sind dem Schweizer Vorsorgesystem gegenüber unsicher.
 - **19,8 Prozent** wollen Wohneigentum erwerben.

Grosse Zustimmung zur Anpassung des Rentenalters

Weiterarbeit im Rentenalter wenig beliebt

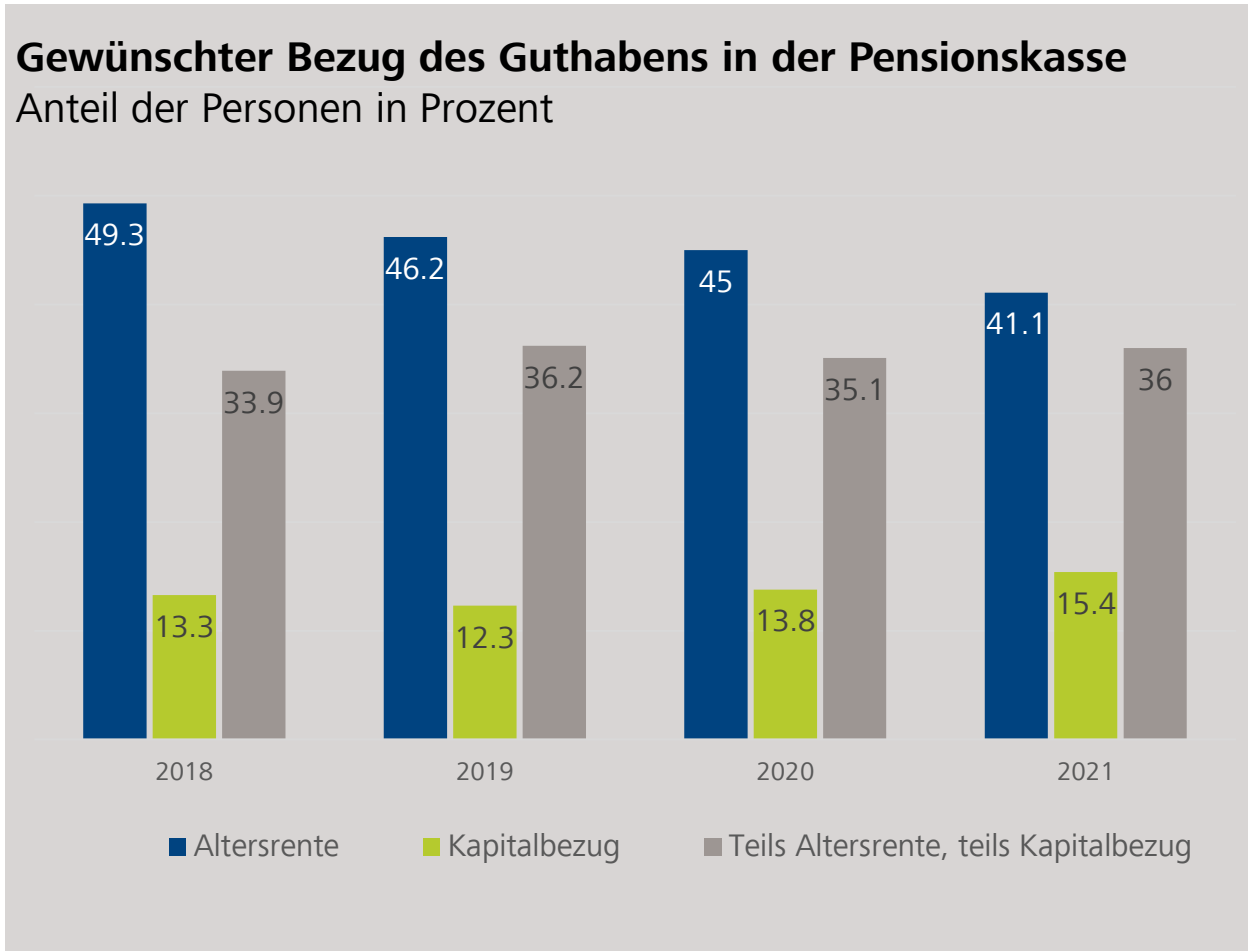


Weitere Ergebnisse:

- Mehr als **75 Prozent** der Befragten wünschen sich eine Anpassung des Rentenalters.
- Davon befürworten über **30 Prozent** eine flexible Anpassung und somit die Entpolitisierung des Rentenalters.
- Der Zuspruch zur aktuell geltenden Regelung, Rentenalter 64 für die Frau und 65 für den Mann, liegt mit **21,5 Prozent** nur auf dem dritten Platz und somit auch hinter dem Rentenalter 65 für beide Geschlechter (**34,4 Prozent**).
- Ablehnung gegenüber Weiterarbeit nach Erreichen des ordentlichen Pensionsalter hat signifikant zugenommen: Je näher die Person vor dem Altersrücktritt steht, desto weniger kann sie sich vorstellen, die Erwerbstätigkeit zu verlängern.

Kapitalbezug liegt im Trend

Beliebtheit der Rente nimmt kontinuierlich ab



Weitere Ergebnisse:

- Die Mehrheit der Bevölkerung würde bei der Pensionierung mindestens einen Teil des in der Pensionskasse angesparten Guthabens als Kapital beziehen.
- Die Westschweizer beziehen mit **18 Prozent** am liebsten Kapital, gefolgt von den Deutschschweizern (**14,6 Prozent**) und den Tessinern (**14,2 Prozent**).
- Eine Mehrheit der Befragten lehnt aber einen Kapitalbezugszwang durch die Pensionskassen ab.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.
